

## **17-Jähriger unternimmt Spritzfahrt und landet im Gebüsch**

Mainz, Hattenbergstraße, Mittwoch, 31.01.2018, 01:52 Uhr - Ein jugendlicher Mainzer hatte in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch in der Hattenbergstraße keine Lust auf eine Verkehrskontrolle. Eine Polizeistreife hatte den jungen Mann angehalten, aber dieser war mit quietschenden Reifen geflüchtet. Im Rahmen der Fahndung wurde der Opel-Corsa samt Fahrer kurze Zeit später in einem Gebüsch im Hartmühlenweg entdeckt. Durch den Aufprall im Gebüsch war die Fahrzeugfront stark beschädigt und die Airbags ausgelöst worden. Vermutlich hatte der jugendliche Fahrer in einer Rechtskurve in Richtung "An der Bruchspitze" auf der regennassen Fahrbahn die Kontrolle über seinen Wagen verloren und war von der Fahrbahn abgekommen. Bei der Überprüfung der Personendaten stellte sich heraus, dass der Fahrzeugführer erst 17 Jahre alt und nicht im Besitz eines Führerscheins ist. Nachdem die Einsatzkräfte einen Rettungswagen alarmiert hatten, wurde der junge Mann zur weiteren Versorgung in die Mainzer Uniklinik gebracht. Das Auto, welches auf den Vater des Beschuldigten zugelassen ist, wurde abgeschleppt.

## **Unfallflucht endet mit Hausbesuch der Polizei**

Mainz, Saarstraße, Dienstag, 30.01.2018, 17:36 Uhr - Bei einem Überholmanöver auf der Saarstraße in Richtung Finthen wurde ein PKW am vorderen Kotflügel auf der Beifahrerseite leicht beschädigt. Der Unfallverursacher, ein BMW-Fahrer, war nach dem Überholvorgang zu knapp vor einem 58-jährigen Citroen-Fahrer eingeschert, hatte den Wagen beschädigt und sich dann unerlaubt vom Unfallort entfernt. Der Geschädigte verfolgte ihn bis zu seiner Garageneinfahrt und alarmierte die Polizei, welche kurze Zeit später eintraf. Trotz mehrmaligen Klingelns wurde die Haustür nicht geöffnet, sodass durch einen Richter die Türöffnung angeordnet werden musste. Dank der Unterstützung der Berufsfeuerwehr Mainz konnte der 51-jährige Unfallverursacher in seiner Wohnung angetroffen werden. In der Garage wurde außerdem das Auto mit den passenden Unfallschäden gefunden. Den Mann erwartet nun ein Strafverfahren.

## **Einbruch in Hilfsorganisation**

Mainz, Heidelbergerfaßgasse, Samstag, 27.01.2018, 15:30 Uhr bis 30.01.2018, 07:00 Uhr - In der Heidelbergerfaßgasse versuchten dreiste, unbekannte Täter tatsächlich in eine

Hilfseinrichtung einzubrechen. Dabei wurde versucht, mit unbekanntem Hebelwerkzeug die gut gesicherte Haupteingangstür zu öffnen. Nachdem dies offensichtlich misslang, gaben die Täter ihr Vorhaben auf und flüchteten. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633.

### **Einbruch in Seniorenheim**

Mainz, Göttelmannstraße, Montag, 29.01.2018, 16:30 Uhr bis 30.01.2018, 06:25 Uhr - Ein Seniorenzentrum in der Göttelmannstraße war Ziel von Unbekanntem. Dort finden zurzeit Sanierungsarbeiten statt. Im Untergeschoß überwandene die Eingangstür und drangen zu Verwaltungsräumlichkeiten, Küche und dem dortigen Friseurbereich vor. In einem der Räume entwendeten sie einen Schlüssel. Weitere Türen wurden im Anschluss noch aufgebrochen. Der doch hohe Aufwand führte jedoch nicht zu einem großen Erfolg. Die Unbekanntem erbeuteten lediglich ein wenig Kleingeld, Briefmarken, ein Päckchen Zigaretten und einen Schlüssel.

### **Firmenfahrzeug beschädigt**

Mainz, Sömmerringsplatz, In der Zeit von Montag, 29.01.2018, gegen 21 Uhr, bis Dienstag, 30.01.2018, 14:09 Uhr, stand ein Firmenfahrzeug, ein Mercedes Sprinter, am Sömmerringsplatz. In dieser Zeit beschädigte jemand den Wagen. Der Fahrer stellte am Dienstagmittag zwei platte Reifen auf der Fahrerseite sowie einen gesplitterten Außenspiegel fest. Er versuchte noch, die Reifen aufzupumpen, das gelang ihm aber nicht. Der Vertreter der Halterfirma stellte einen Strafantrag. Die Polizei sucht Zeugen, die Hinweise auf den oder die Täter geben können. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Neustadt: 06131 - 65 4210

### **Ausspähen von Kontodaten**

Mainz, Mittwoch, 30.01.2018, 03:02 Uhr - Ein 29-jähriger Bewohner der Neustadt erhielt am 22.01.2018 eine E-Mail mit der Angabe "Service@" und Angabe des Namens seiner Bank. In dieser wurde er aufgefordert, eine Kopie seines Personalausweises hochzuladen, sowie seine Zugangsdaten für das Onlinebanking einzugeben. Dieser Aufforderung kam er jedoch nicht nach. Ihm kamen Bedenken über die Echtheit der E-Mail. Er wendete sich am gleichen Tag noch an seine Bank. Diese bestätigte seine Zweifel und sperrte sogleich das Konto des 29-Jährigen. Am 30.01.2018 erhielt der 29-Jährige diverse Bestätigungsmails von Ebay über

unter seinem Benutzernamen getätigte Käufe im Gesamtwert von etwa 100 Euro. Er informierte umgehend die Polizei. Die Ermittlungen dauern an. Sollten auch Sie Opfer einer solchen Masche geworden sein oder werden, melden Sie dies bitte umgehend der Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633.

### **Einbruch in Gemeindehaus**

Mainz, Berliner Straße, Montag, 29.01.2018, 17:30 Uhr bis 30.01.2018, 11:15 Uhr - Vor einer kirchlichen Einrichtung in der Berliner Straße hatten Einbrecher keinen Respekt. Sie drangen über eine Terrassentür in das Gemeindehaus ein. Dort hebelten sie zahlreiche Zimmertüren auf. Sie durchsuchten sämtliche Räume nach Wertgegenständen. Im Büro wurden sie fündig. Hier fiel ihnen jedoch nur ein zweistelliger Bargeldbetrag in die Hände. Die Täter verließen den Tatort vermutlich wie sie gekommen waren. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633.

### **Wohnungseinbruch in Mehrfamilienhaus**

Mainz, Boppstraße, Dienstag, 30.01.2018, 09:10 Uhr bis 13:20 Uhr - Auf nicht bekannte Weise betraten unbekannte Täter ein Mehrfamilienhaus in der Boppstraße. Die Zugangstür zu einer Wohnung im zweiten Stock war für sie kein Hindernis. Sie durchwühlten sämtliche Schränke und Schubladen in allen Zimmern. Die Wohnungsinhaber hatten nach dem Eintreffen der Polizei noch keinen Überblick, ob und was gestohlen wurde. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633.

### **Versuchter Taschendiebstahl an 94-Jährigem**

Mombach, Hauptstraße, Mittwoch, 30.01.2018, 17:30 Uhr - Ein 94-jähriger Senior begab sich mit seinem Rollator zu einer Bank in der Hauptstraße. Hier öffnete ein ihm unbekannter Mann mit seiner EC-Karte die Tür zu den Geldausgabeautomaten. Er benutzte anschließend den Automaten direkt neben dem 94-Jährigen und hatte anscheinend ebenfalls Geld abgehoben. Der 94-Jährige verließ die Bank und begab sich auf den Nachhauseweg. Dabei wurde er von dem Mann, welcher ihm zuvor die Tür geöffnet hatte und einer zweiten männlichen Personen zu Fuß überholt. Ihm kam das sehr verdächtig vor und so wählte er mit seinem Rollator einen Umweg zu seiner Wohnung. Als er gerade seinen Rollator die zwei Treppenstufen vor dem

Hauseingang hochheben wollte, erschien der dem Senior vor der Bank bereits aufgefallene Mann und griff ihm unvermittelt in die Brusttasche. Dabei sagte er so etwas wie "Polizeikontrolle". Der 94-Jährige rief nun laut um Hilfe. Dadurch beeindruckt, ließ der unbekannte Mann sofort von ihm ab. Ein Nachbar eilte dem 94-Jährigen zu Hilfe. Er wurde von diesem aufgefordert, sich zu entfernen. Nachdem der Vorfall glimpflich ausgegangen und auch kein Schaden eingetreten war, verständigte der Senior aus seiner Wohnung die Polizei. Der Mann wird von dem 94-Jährigen wie folgt beschrieben: Männlich, schmale, gesetzte Figur, etwa 40 - 50 Jahre, eventuell Osteuropäer, sprachlicher Akzent nicht erkennbar, blasses, mondähnliches Gesicht, kurze, dunkle Haare, keine Brille, keine Kopfbedeckung, dunkel gekleidet eventuell Windjacke, soweit erkennbar keine Handschuhe. Der Begleiter wird von ihm beschrieben als männlich, schmale Figur, etwa 60 Jahre und eventuell graue Haare. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633.

### **Anrufe falscher Polizeibeamter in Finthen, Gonsenheim und Lerchenberg**

Finthen, Gonsenheim, Lerchenberg, Dienstag, 30.01.2018 - Eine 87-jährige Fintherin wurde gegen 19:45 Uhr von einem angeblichen männlichen "Polizeibeamten" angerufen. Dieser gab an, dass im Moment Einbrecher unterwegs seien und sie deshalb ihre Fenster und Türen geschlossen halten sollte. Die 87-Jährige gab dem Anrufer gegenüber an, dass diese geschlossen wären. Unmittelbar danach legte dieser auf. Es entstand kein Schaden. Eine 87-jährige Gonsenheimerin bekam gegen 19:45 Uhr ebenfalls einen Anruf eines angeblichen männlichen "Polizeibeamten". Auch hier wird die Geschichte über angebliche aktuelle Einbrecher erzählt. Angeblich sollte einer gefasst worden sein. Weitere wären noch flüchtig. Auch sie wurde aufgefordert, Fenster und Türen zu schließen. Danach wurde das Gespräch beendet. Auch hier entstand kein Schaden. Auf dem Lerchenberg wurde es bei einer 69-Jährigen versucht. Dort wollte ein angeblicher Polizeibeamter persönliche Daten erfahren. Dies gelang ihm jedoch nicht. Die Anruferin durchschaute den Betrugsversuch. Ein Schaden entstand auch hier nicht. Hinweis: Sollten auch Sie Opfer einer solchen Masche geworden sein oder werden, melden Sie dies bitte umgehend der Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633.

### **Terrassentür aufgehebelt**

Schierstein, Freudenbergstraße, 30.01.2018, 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr - (pl) Am Dienstag brachen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in der Freudenbergstraße ein. Die Einbrecher hebelten zwischen 09.00 Uhr und 14.00 Uhr die Terrassentür des Hauses auf und durchsuchten anschließend die Räumlichkeiten nach Wertgegenständen. Bei dem Einbruch erbeuteten die Täter eine Musikanlage, ein Notebook, eine Armbanduhr sowie Kleidungsstücke.

Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.

### **Wohnhaus von Einbrechern heimgesucht**

Nordenstadt, Borkestraße, 30.01.2018, 19.50 Uhr, (pl )Ein Wohnhaus in der Borkestraße wurde am Dienstagabend von mindestens zwei Einbrechern heimgesucht. Die Täter hatten sich durch eine aufgehebelte Terrassentür Zutritt zu den Räumlichkeiten verschafft. Nachdem sie dann das gesamte Haus durchsucht hatten, ergriffen die Täter mit dem aufgefundenen Bargeld die Flucht. Bei ihrer Flucht durch den Nachbarsgarten konnten zwei der Täter gegen 19.50 Uhr noch von den gerade heimkehrenden Geschädigten gesehen werden. Die beiden Flüchtigen sollen dunkel gekleidet gewesen sein und Wollmützen getragen haben. Ein weiterer Zeuge bemerkte zur Tatzeit drei verdächtige, männliche Personen, welche sich zügig entfernten und schließlich in ein Auto einstiegen, mit welchen sie dann davonfuhren. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.

### **Gegenstände aus Wohnhaus geworfen - Geparkte Autos beschädigt**

Wiesbaden, Yorckstraße, 30.01.2018, 17.30 Uhr - (pl) Ein bislang unbekannter Täter hat am Dienstagnachmittag verschiedene Einrichtungsgegenstände aus dem obersten Stockwerk eines Wohnhauses in der Yorckstraße geworfen und hierdurch mindestens zwei geparkte Autos beschädigt. Der an den beiden Fahrzeugen entstandene Sachschaden wird auf rund 1.000 Euro geschätzt. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit dem 3. Polizeirevier in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345-2340 in Verbindung zu setzen.

### **Geparktes Auto beschädigt - Unfallflucht**

Wiesbaden, Marcobrunnerstraße, 28.01.2018, 15.00 Uhr bis 29.01.2018, 07.40 Uhr - (pl) In der Marcobrunnerstraße wurde zwischen Sonntagnachmittag und Montagmorgen ein roter Seat Leon bei einer Verkehrsunfallflucht beschädigt. Das im Bereich der Fahrerseite beschädigte Auto war in einer Parkbucht, zwischen einem Baum und einer Laterne, am Fahrbahnrand abgestellt. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 2.000 Euro geschätzt. Unfallzeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich mit dem Regionalen Verkehrsdienst der Wiesbadener

Polizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.

### **Verletzte bei Zusammenstoß von Lkw und Pkw**

Wiesbaden, New-York-Straße/Siegfriedring, 31.01.2018, gg. 07.50 Uhr - (ho) Beim Zusammenstoß zwischen einem Lkw (Betonmischer) und einem Pkw sind heute Morgen alle vier Insassen des beteiligten Pkw verletzt worden. Der 31-jährige Lkw-Fahrer war auf der Bundesstraße 455 aus Richtung Wiesbaden-Bierstadt unterwegs und wollte nach links in den Siegfriedring abbiegen. Dabei beachtete er nicht den Vorrang des entgegenkommenden 58-jährigen Autofahrers, der mit seinem BMW die New-York-Straße aus Richtung Wiesbaden befuhr. Im Kreuzungsbereich stießen die Fahrzeuge zusammen. Alle Insassen in dem BMW erlitten leichte Verletzungen und mussten in einem Krankenhaus behandelt werden. An den Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden.